

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung – Montag, 07.10.2024

Ort: Woestegymnasium, große Aula
Uhrzeit: 19.00 Uhr – 20.55 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Protokollführer/in: Inga Rostek

TOP1: Begrüßung

Herr Prof. Dr. Trelenberg begrüßt die anwesenden Elternvertreter.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung ist allen zugegangen und wir einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Wahlen zu den Mitwirkungsgremien

a) Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender:

<u>Frau Anders</u>	22 Stimmen
Frau Gohgalter	1 Stimme

b) Elternmitglieder und deren Stellvertreter für die Schulkonferenz:

Oberstufe:	<u>Frau Rostek</u>	21 Stimmen
	Frau Gohgalter	2 Stimmen
Mittelstufe:	<u>Frau Flamme</u>	13 Stimmen
	Frau Gluth	5 Stimmen
	Frau Zwara	4 Stimmen
	Frau Dr. Krempel	1 Stimme
Unterstufe:	Frau Mischnick	8 Stimmen
	<u>Herr Giebels</u>	15 Stimmen

Stellvertreter Schulkonferenz:

Folgende Vertreter wurden in angegebener Reihenfolge gewählt:

Frau Gluth
Frau Mischnick

Frau Zwara
Herr Ritter
Frau Meyer
Frau Watenpuhl
Frau Dr. Krempel
Frau Gohgalter

Alle gewählten Vertreter nehmen die Wahl an.

c) Elternvertreter für Konferenzen bei Ordnungsmaßnahmen:

Frau Anders + o.g. Vertreter

d) Elternvertreter für Fachkonferenzen:

Alle offenen Posten mit Ausnahme der katholischen Religion konnten durch freiwillige Meldungen vergeben werden.

e) Vertreter der Stadtschulpflegschaft:

Frau Anders + Frau Rödiger-Green einstimmig

TOP 4: Zentrale Prüfungen in der Stufe 10

Der Schulleiter verweist auf die Präsentation.

Die Zentralen Prüfungen haben erstmalig wieder im vergangenen Schuljahr in der Stufe 10 stattgefunden. Grundsätzlich handelt es sich um eine schriftliche vom Land gestellte Prüfung. Ziel soll hier sein, den Schulabschluss nach Stufe 10 an allen Schulformen zu standardisieren

Herr Prof. Trelenberg erläutert das Verfahren aus Bildung einer Vornote, der Zentralen Prüfung und Bildung der Zeugnisnote. Große Abweichungen zwischen Vornote und Prüfungsergebnis waren bei dem Jahrgang am Woeste nicht zu verzeichnen.

Im Januar sollen die Ergebnisse anderer Schulen vorliegen, so dann kann geschaut werden, wo sich das Woeste einordnet.

TOP 5: Statistik zum Vertretungsunterricht

Auch hier wird auf die Präsentation verwiesen.

Zur Vertretungssituation kann angemerkt werden, dass es bis einschl. Klassenstufe 7 keinen Unterrichtsausfall gibt. In der Stufe 8 können die letzten Stunden in Ausnahmefällen entfallen, bei Stufe 9 können auch die ersten Stunden nach vorheriger, rechtzeitiger Ankündigung entfallen.

In der Oberstufe gibt es keinen Vertretungsunterricht. Bei längerer Abwesenheit (über zwei Wochen) der Lehrkraft erfolgt eine Umstellung des Stundenplans.

Die derzeitige Situation im Fach Kunst wird kurz näher erläutert. Grundsätzlich sieht die Stundentafel am Woeste ein überdurchschnittliches Stundenvolumen im Fach Kunst vor. Im Wahlfachbereich Kunst ist die Situation ärgerlich, da hier kein qualifizierter Vertretungsunterricht stattfindet. Der Schulleiter wies darauf hin, dass – sollte die Lehrkraft nach den Herbstferien weiter dienstunfähig sein – nach einer schnellen, guten Lösung geschaut wird.

TOP 6: Kostenobergrenze der Klassenfahrten

Die steigenden Kosten führen dazu, dass es immer schwieriger wird, geeignete Ziele für Klassenfahrten zu finden. Daher soll auf der Schulkonferenz beschlossen werden, die Kostenobergrenzen zu erhöhen.

Aus der Elternschaft kommen die Hinweise, dass bereits die diesjährigen Klassenfahrten teilweise die Obergrenzen überschritten hätten. Hier bittet der Schulleiter um Entschuldigung, da die Entscheidung aus Krankheitsgründen im zweiten Halbjahr des letzten Schuljahres erst jetzt getroffen werden kann.

Auch noch einmal der Hinweis, dass Eltern, die finanzielle Schwierigkeiten haben, sich vertrauensvoll an die Schule wenden und um Unterstützung bitten können.

Herr Trelenberg bittet alle Elternvertreter um Handzeichen, ob die Obergrenzen entsprechend der Vorlage angehoben werden sollen.

Von den anwesenden Elternvertretern stimmen 27 dafür und geben somit ein Votum für die anstehende Schulkonferenz.

TOP 7: Sonstiges:

Zu Beginn dieses Punktes erfolgt ein Austausch ohne die Schulleitung. Folgende Punkte werden im Anschluss mit der Schulleitung thematisiert:

- Die Bussituation ist nicht zufriedenstellend: volle Busse, teilweise Ausfälle. Frau Anders ist mit der Stadt und der MVG im engen Austausch. Die Bitte an die Lehrerschaft, dass den Kindern nicht gesagt werden soll, dass die Busse nach jeder Stunde zum Woeste kommen. Dies stimmt so nicht.
- Die Kinder haben ihr Study Hall Projekt festgelegt. Allerdings wissen noch nicht alle SuS welcher Lehrer dies betreut. Hier sollten sich nach den anstehenden Ferien alle Lehrkräfte zugeteilt haben. Nach wie vor kommen aus der Elternschaft kritisch Stimmen bezüglich einheitlicher Bewertung, Wertschätzung und Transparenz.
- Die Fahrt der Stufe EF zum Ahorn wird kurz thematisiert. Die Unterkunft in diesem Jahr war nicht zufriedenstellend, ebenfalls gestaltet sich die Anreise schwierig, da die Zeiten und der Weg für berufstätige Eltern nur schwer machbar sind. Vielleicht wäre eine Alternative im näheren Umkreis (Zinsendorfhaus?) möglich.
- Die Bitte aus der Elternschaft, pädagogische Tage eher anzukündigen.

Hemer, 07.10.2024



Inga Rostek
Protokollführerin